Fragantbach

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-03-09 20:52:45	**Update:** 2025-08-06 23:32:02	**Druck:** 2026-10-30 07:10:06
Land: Österreich / Austria **Region:** Kärnten **Subregion:** Bezirk Spittal an der Drau **Ort:** Außerfragant		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v1 a3 II	**Gesamtzeit:** 2h40
Zustiegszeit: 30min	**Begehungszeit:** 2h	**Rückwegszeit:** 10min
Einstiegshöhe: 890m	**Ausstiegshöhe:** 730m	**Höhendifferenz:** 160m
Canyonstrecke: m	**Höchste Abseilstelle:** m	**Anzahl Abseiler:**
Transport:	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** Südost	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 2 (2)	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 1 (1)

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik:
Update Juli 2024: Der Fragantbach ist nicht mehr begehbar und gesperrt! Nach einem Felssturz ist der Bach verblockt und verholzt. Außerdem wurde der Einstiegsbereich mit einer Stufe wildbachverbaut, es existiert kein leichter Einstieg mehr. Man kann zwar noch von unten ein Stück im Bach hinaufwaten, aber das ist nicht lohnend. Der Riesenblock mit Felsloch existiert auch nicht mehr.
Die folgende Beschreibung ist also hinfällig.

Unterhaltsamer Wandercanyon mit viel Wasser, für Jugendliche und größere Gruppen geeignet. Die vielen flachen Rutschen machen Spaß und sind wiederholbar. Sprünge und Abseilstellen gibt es keine, Seil und Sicherungsmaterial können daher zu Hause bleiben. Ein paar Steilstufen muss man umgehen oder im leichten Gelände abklettern, schwierigere Stellen sind mit Fixseilen entschärft. Landschaftlich sehr schön.

Hydrologie:

Anfahrt:
Über die B106 durchs Mölltal nach Außerfragant. Parkmöglichkeiten beim Fraganter Wirt (um Erlaubnis fragen) oder bei der Kirche gleich daneben.

Zustieg:
Auf einer schmalen Asphaltstraße aufwärts Richtung Laas (einige Kehren) bis zu einer markanten Abzweigung. Nach links ist Grafenberg angeschrieben, wir gehen jedoch rechts haltend (geradeaus) weiter Richtung Innerfragant. Auf der einspurigen Schotterstraße 750m eben bis zur Brücke über den Fragantbach. Unmittelbar nach der Brücke rechts auf Steigspuren zum Einstieg.
Man kann auch mit einem 2. Auto bis zum Einstieg hinauf fahren (Parkmöglichkeit bei der Brücke), es lohnt sich aber wegen der engen Straße nicht.

Tour:
Die Staumauer am Beginn wird rechts umgangen, danach folgen Gehstrecken mit vielen kurzen Rutschen. Steilere Stufen werden seitlich im Trockenen überwunden, verholzte Passagen umgeht man ebenfalls am Ufer. Deutliche Wegspuren zeigen an, wo eine Umgehung sinnvoll ist. Bei hohem Wasserstand ist es ratsam, auf ein paar Rutschen zu verzichten und die Fixseile für die Umgehung zu benützen – der Wasserdruck kann leicht unterschätzt werden.
Kurz vor dem Ende kommt das Highlight: Unter einem Riesenblock öffnet sich ein Felsloch, durch das man hinter den Wasserfall gelangt – sehr originell und fotogen! Anschließend noch eine Wanderstrecke bis zum Ausstieg bei der Staumauer eines Kraftwerks.

Rückweg:
Vor der Staumauer rechts heraus auf einen Karrenweg (senkrechte Felswand mit Klettergarten) und in Kürze zurück zur Asphaltstraße, die man nahe der ersten Kurve erreicht.

Koordinaten:
Canyon Start 46.9464 13.0925
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 46.9352 13.1060
Canyon Ende 46.9370 13.1058

Begehungen:

2023-03-09 | System User | ☆ | 🕮 | ⚓ | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/FragantbachCanyon.html

---

2021-10-12 | Joey CIA | ☆ ☆ ⯨ | 🕮 | ⚓ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Teilweise Holz im Canyon